

Intelligenz- und Wochenblatt
für
**Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.**

N^o 50.

Mittwoch, den 23. Juni.

1852.

Bekanntmachung.

Arbeitslose, jedoch ordentliche und zu dergleichen Arbeit nicht untaugliche hiesige Einwohner können bei dem Baue der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn sofort Beschäftigung finden und es haben sich dergleichen Personen bei dem unterzeichneten Stadtrathe anzumelden und von demselben weitere Beisung zu erwarten.

Frankenberg, den 22. Juni 1852.

Der Stadtrathe
Stöckel, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Die von dem unterzeichneten Königlichen Justizamte hinter Friedrich August Korseck erlassene Bekanntmachung wird, da derselbe aufgegriffen und anher abgeliefert worden ist, hiemit auf die Wirksamkeit gesetzt.

Frankenberg, den 18. Juni 1852.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Auction.

Künftigen

Bier und Zwanzigsten Juni 1852

von Vormittags 8 Uhr an sollen die zur Concurssmasse Gottlieb August Schellenbergers zu Auerwalde gehörigen Mobilien gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Kaufslustige haben sich zur angegebenen Zeit an Ort und Stelle einzufinden.

Schloß Eichenwalde, den 16. Juni 1852.

Die Gräflich Bisthum'schen Gerichte daselbst.
Barth, G. Dir.

Aus dem Vaterlande.

Frankenberg, 22. Juni. Noch sind es nicht zwei volle Wochen, als unfre Nachbarstadt Haynichen durch Schloßenschlag bedeutenden Schaden erlitt, und schon ist wieder ein andres neues Unglück über dieselbe hereingebracht. Durch eine gestern Nachmittag gegen 2 Uhr in dem Stadttheile daselbst, welchen man den „Tempel“ nennt, entstandene Feuersbrunst sind 17 Bohnhäuser sammt

Neben- und Hintergebäuden ein Raub der Flammen geworden. Ein Haus mußte, das Rettungswerkes halber, niedrigerissen werden. Eine bedeutende Anzahl Familien haben nicht nur ihr Obdach, sondern auch den größten Theil ihres beweglichen Vermögens verloren. Hülfe, schnelle Hülfe ist auch hier Noth. — Durch mit Streichzünchölzchen spielende Kinder soll das Feuer veranlaßt worden sein.

Aus dem Obergebirge, 20. Juni. Das